Medienmitteilung

Hünenberg, 12. Juni 2025

BiEAG schliesst Geschäftsjahr 2024 erfolgreich ab

Die Biomasse Energie AG in Hünenberg konnte an der Generalversammlung über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 berichten. Über 49'000 Tonnen Biomasse wurde verarbeitet, insgesamt 3,1 GWh Strom und 13,7 GWh thermische Energie produziert. Zudem hat BiEAG das Fernwärmenetz in Hünenberg weiter verdichtet. An der Generalversammlung stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre allen Anträgen zu.

Mit 49'045 Tonnen verarbeitete die BiEAG in Hünenberg Biomasse auf Vorjahresniveau (48'486 Tonnen). Aus dem daraus hergestellten Biogas und den zugeführten Holzschnitzeln produzierten das Blockheizkraftwerk und der Holzheizkessel zusammen 13,7 GWh Wärmeenergie (Vorjahr: 13,4 GWh). Die produzierte elektrische Energie von rund 3,1 GWh reicht für den Strombedarf von über 680 Vierpersonenhaushalten mit einem Stromverbrauch von 4'500 kWh.

CO_2-freundliche Wärme für neue Wohnüberbauung
Ihre Wärmekunden versorgte die BiEAG ganzjährig unterbruchsfrei mit Fernwärme. Zusätzlich profitieren seit letztem Jahr zwei neue Wohnüberbauungen von der CO_2-freundlichen und erneuerbaren Wärmeproduktion der BiEAG. Eine sinnvolle Verdichtung des Fernwärmenetzes bleibt auch in den nächsten Jahren ein Ziel des Unternehmens. Aktuell werden Immobilien am Rebenweg 1-3 in Hünenberg an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Unterbruchsfreier Betrieb als wichtiges Ziel
Damit ein unterbruchsfreier Betrieb auch zukünftig garantiert bleibt, wartet die BiEAG die Anlagen regelmässig. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde beispielsweise der Fermenter 1 vollständig entleert, gereinigt, gewartet und wieder in Betrieb genommen. Bei weiteren Anlageteilen wie zum Beispiel dem Blockheizkraftwerk und dem Holzheizkessel erfolgten die jährlichen Unterhaltsarbeiten.

Peter Moos und Jürg Schenker neu im Verwaltungsrat
An der Generalversammlung wurden Werner Schuler und Rafael Mesey aus dem Verwaltungsrat verabschiedet. Werner Schuler trat aufgrund seiner Pensionierung aus dem Verwaltungsrat zurück. Er war lange Zeit treibende Kraft und präsidierte den Verwaltungsrat über mehrere Jahre bis zur Generalversammlung 2024. Rafael Mesey stand nicht mehr zur Wiederwahl, weil er CKW vor kurzem verlassen hat. Er war seit der Generalversammlung 2021 im Verwaltungsrat, seit 2024 als Präsident.

Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Peter Moos und Jürg Schenker. Peter Moos wohnt in Drälikon, ist Geschäftsführer bei Röhre Moos AG und betreibt im Nebenerwerb einen Landwirtschaftsbetrieb. Jürg Schenker ist seit 2019 bei der CKW AG tätig. Als Leiter «Asset Portfolio & Standards» ist er für die strategische und technologische Weiterentwicklung von Unternehmen verantwortlich. Er wurde bereits an der vorgängigen VR-Sitzung als Präsident des Verwaltungsrates gewählt, vorbehältlich der Wahl durch die GV

Die Versammlung bestätigte die bisherigen Verwaltungsräte Marc Luthiger und Nico Peter.

Luftaufnahme der Biomasse Energie AG in Hünenberg.

Jürg Schenker (links) und Peter Moos wurden neu in den Verwaltungsrat der BiEAG gewählt. Jürg Schenker präsidiert den Verwaltungsrat.

Bilder in hoher Auflösung unter www.ckw.ch/bieag-gj2024

Kontakt für Medienschaffende: www.ckw.ch/medien

Über BiEAG: Im Biomasse-Heizkraftwerk der Biomasse Energie AG in Hünenberg wird aus biogenen Abfällen der Region Strom und Wärme nachhaltig produziert. Mit der gewonnen Wärmeenergie werden aktuell über 60 Wärmekunden mit CO_2-freundlicher Wärme versorgt. Das 2008 gegründete Unternehmen hat zum Ziel, auf ökologische und wirtschaftlich konkurrenzfähige Art Strom und Wärme zu produzieren und zu verkaufen. Initiiert wurde die BiEAG durch die EGH Elektro-Genossenschaft Hünenberg, die Korporation Hünenberg sowie die Einwohnergemeinde Hünenberg. Die CKW AG ist heute Mehrheitsaktionärin. Weitere Informationen unter www.bieag.ch.

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist Teil der Axpo Group und eine führende Schweizer Anbieterin integrierter Energie- und Gebäudetechniklösungen. Seit 130 Jahren versorgt das Unternehmen seine mittlerweile über 200'000 Endkunden aus den Kantonen Luzern und Schwyz mit klimafreundlichem Strom und Fernwärme. Hinzu kommen schweizweit innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Elektro,

Photovoltaik, Wärmetechnik, E-Mobilität, Gebäudeautomation, ICT-Lösungen sowie Security. Damit unterstützt CKW ihre Kundinnen und Kunden bei der Reduktion des CO_2-Ausstosses.
Die CKW-Gruppe beschäftigt schweizweit über 2'200 Mitarbeitende, davon rund 350 Lernende in 15 Berufen. Sie ist der grösste privatwirtschaftliche Lehrbetrieb der Zentralschweiz.
Im Geschäftsjahr 2023/24 erwirtschaftete CKW einen Umsatz von CHF 1'111 Mio. CKW ist Teil der Axpo Group und setzt zusammen mit ihrem Mutterhaus eine ambitionierte Strategie beim Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz um.
Weitere Informationen unter www.ckw.ch